

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

|| Seite 1 | 2

Die Fraunhofer Austria wächst: Gründung eines neuen Geschäftsbereichs

Wien, am 01. Juli 2019 – um die Kooperationen mit renommierten Instituten und Experten zu intensivieren und neue, innovative Lösungen im Bereich der angewandten Industrietechnologie anbieten zu können, hat die Fraunhofer Austria Research GmbH, in Zusammenarbeit mit Univ.-Prof. Dr.-Ing. Sebastian Schlund – Professor der Technischen Universität Wien – einen neuen Geschäftsbereich gegründet – *Advanced Industrial Management*.

Mensch-Maschinen-Interaktion

Der Schwerpunkt des neuen Tätigkeitsfeldes der Fraunhofer Austria Research GmbH liegt auf der Optimierung der menschlichen Arbeitstätigkeit in der Industrie 4.0.

Advanced Industrial Management umfasst sozio-technische Arbeitssystemgestaltung in der digitalen Transformation, optimierte Arbeitsprozesse sowie humanzentrierte Assistenzsysteme, welche Menschen und Maschinen intelligent vernetzen und Produktivität und Arbeitsqualität steigern. Mensch und Maschine stehen nicht in Konkurrenz zueinander, Ziel ist es, durch Akzeptanz und optimierte Arbeitsteilung die Mitarbeitermotivation zu erhöhen.

Bislang hat sich Fraunhofer Austria hauptsächlich mit industriellen Prozessen und Technologien beschäftigt – mit den sozio-technischen Arbeitssystemen öffnet Fraunhofer Austria Research GmbH neue Türen und startet in eine neue Ära.

„Menschen sollen nicht durch Maschinen ersetzt werden; Maschinen sollen eine Stütze für den Industriemitarbeiter sein – deswegen entwickeln wir innovative Assistenzsysteme, welche die Produktivität und gleichzeitig die Arbeitsqualität nachweislich steigern“ sagt Univ.-Prof. Dr.-Ing. Sebastian Schlund, Leiter des neuen Geschäftsbereichs bei Fraunhofer Austria Research GmbH und des Forschungsbereichs „Mensch-Maschine-Interaktion“ an der Technischen Universität Wien.

Advanced Industrial Management im Überblick

Der neue Geschäftsbereich „Advanced Industrial Management“ bei Fraunhofer Austria Research GmbH umfasst folgende Themenbereiche:

1. Industrie 4.0 Reifegradmodell → Arbeitssystemgestaltung in der digitalen Transformation
2. Kognitive und digitale Assistenzsysteme
3. Montageplanung → Mensch-Technik-Interaktion

Redaktion

Tinea Beronja, BA | Fraunhofer Austria Research GmbH | Telefon +43 676 888 616 75 |
Theresianumgasse 27 | 1040 Wien | www.fraunhofer.at | presse@fraunhofer.at |

4. Physische Assistenzsysteme → Mensch-Maschine-Interaktion

Weitere Informationen über dem Geschäftsbereich finden Sie unter <https://www.fraunhofer.at/de/leistungen-fuer-unternehmen/advanced-industrial-management.html>

PRESSEINFORMATION

|| Seite 2 | 2

Fraunhofer Austria Research GmbH

Die Fraunhofer Austria Research GmbH wurde Ende 2008 als erste europäische Tochtergesellschaft der Fraunhofer-Gesellschaft gegründet. In den beiden Geschäftsbereichen »Produktions- und Logistikmanagement« und »Advanced Industrial Management« in Wien, im Geschäftsbereich »Visual Computing« in Graz sowie dem Fraunhofer Innovationszentrum »Digitale Transformation der Industrie« in Tirol arbeiten derzeit rund 50 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an anwendungsorientierten Lösungen zum Nutzen der Wirtschaft und zum Vorteil der Gesellschaft. Forschen für die Praxis ist die zentrale Aufgabe der Fraunhofer-Einrichtungen.

Rückfragehinweis:

Tinea Beronja, BA

Fraunhofer Austria Research GmbH

Telefon: +43 676 888 616 75

E-Mail: presse@fraunhofer.at
